

ii Bei Eger, 28. Juni. (Grnte-Aussichten, Straßenangeleg.) Das sociale Leben am Rande wird von dem Better unter normalen Zuständen so reichlich berührt, daß mit der herrschenden Lage über Förderung der Lebensmittel erlauden dürfte, mit diesem zu beginnen. Anhaltende Wärme, unterbrochen durch ausgiebige Ökonomie, hat die Anfang Mai drohende Befürchtung einer Misere beinahe gänzlich beseitigt, und scheint der Landmannschaft, was Philipp Jakob selbst, macht Jakob recht, wieder zu Ehren zu kommen. Die Winterfrucht besteht sich aber Erwartung, und verstreuten Sommerfrüchte eine ausgiebige Ernte. Obst diese Hoffnung in Erfüllung, werden die zahlreichen Gewerbe unseres nordwestlichen Viertels des Kaiserthums und ihrem verarmten Bestand wieder bestrahtet, und besonders in dem Falle des Eintrittes eines gesicherten Friedens und der Ausführung der so dringlich notwendigen Eisenbahnen einen wesentlichen Aufschwung nehmen können. Weshalb geht nicht ein neues Straßenangeleg in den lebhaften Wünschen der Anwohner, welches die Herstellung mehrerer und besserer Verbindungsstraßen im nördlichen, welches die Egerer Handelskammer brachte vor mehreren Jahren einen Segel haben soll, eines solchen bei der höchsten Schärfe in Vorschlag, der vorzüglich den Gewerbetreibenden Rechnung tragen, die zweckmäßigen Verbindungen ausbilden und permanente Fonds zur Herstellung und Unterhaltung schaffen sollen, ehe sich bis hierher ohne das Gefolge, daß für Ehemal für die Unterhaltung von Verbindungsstraßen, die nicht selten häufiger benutzt werden müssen als sogenannte Verkehrsstraßen, bleibt wie bisher den Gemeinden überlassen, die weder die Lust noch das Vermögen dazu besitzen. Ein richtiger Maßstab zur Verteilung der Kosten für diesel, der Volkswirtschaft so sehr notwendigen Kommunikationsmittel wäre von einem neuen, den veränderten Verkehrsverhältnissen angepaßten Straßenangeleg um so nützlicher zu erwarten, als die nächst angrenzenden deutschen Staaten mit Einmaligen besser versehen sind und die Genossen mit den dortigen Gewerbetreibenden durch hervorragenden Mangel an solchen viel erschwert wird. Vorräthig belagert dieser Mangel solche Unternehmungen, welche schwere Kohlen, Eisen, Holz und Getreide, ausfinden und seltsame Produkte zu verschaffen haben, wie von Eisenwerken, Porzellanfabriken, Mineralwässern, Kalk und Ziegelfabriken, Zuckerfabriken, Bierbrauereien und Glashütten, welche mehr abwärts gelegen sind, und jährlich einen beträchtlichen Kleinvertrieb ein Capital von mindestens 12 Millionen Gulden Genossenschaftsmitglieder umwerfen.

— r. Jafan, 1. Juli. Die von den Zeitungen mitgetheilte Notiz, daß sich im Rade Ägypten eine junge Dame von hier das Leben nahm, erregte begeisterte Interesse in unserer Stadt großes Aufsehen, und man hielt hin und her, wer wohl die unglückliche Malvine H. sein, was sie zu dem Selbstmord bewegen haben mochte — obne aber zu einem Resultate zu kommen. — Es war aber gerade in der letzten Hälfte des Juni recht angenehm einen ungewöhnlich fröhlichen Gesellschaft zu haben, denn man setzte sich wieder im „Zweimaligen“ Zimmern zusammen und ärgerte sich schließlich, daß der Jolobauer-Vertrag democh recht hatte, als er vorausgesetzt, die Bauern würden im Juni mit Geldern aus dem Felde arbeiten. Bald wäre es sonst gekommen, denn das Thermometer zeigte eines solchen Morgens nicht mehr als + 4° R. — Democh hat bieferungeachtet Umschlag der Temperatur auf den Stand unserer Felder nicht schädlich eingewirkt, sondern sie verfrühter Zeit wiederholten, aber glänzend abgeblauenen Hagelschlag die schöne Ernte. — Obgleich gab der biefige Wolkereiz keine — erfordern Sie nicht —

dreihundert zwei und neunzigte Akademie. Soweit bringt man's, wenn man in einer Reihe fortgeht, wie die regierenden Fürsten eines deutschen Staats. — Ein Theil der drei Nationen Garnisonstruppen des Regimentes Altman wurde eben infolge der letzten Entlassung. E. t. t. Majestät beurlaubt.

Ungarn, (Straßenbau.) Die Reconnoissance im Zuge der Offenbacher Landstraße gelegenen Eisenbahntrasse von der Gießhüttenstraße bis Budapester wurde genehmigt. Sie kosten belaufen sich auf circa 12,000 fl. 6 M.

Stenographen. (Neue Fortschritte.) Für die Veranlassung der von dem ersten Romanen-Übersetzer überzogenen Bedingungen wurden in Genoa, Mail und Bologna zwei Fortschritte provisorisch bestellt, welche ihre Auslieferung am 1. August d. J. beginnen werden.

Triest. Herr Joseph Porpagia ist an Stelle des verstorbenen Herrn Geiginger zum biefeligen Consul in Triest ernannt worden.

F. G. Venedig, 16. Juni. (Die gesammte Schiffsahrtbewegung Venedigs betrug voriges Jahr aber viermalunterthanigkommen, was etwa zwei Drittel jener Triest gleichkommt. Es wäre jedoch sehr irrig, daraus auf eine verhältnismäßige Handelstätigkeit überhaupt zu schließen, wie solches Herr Professor Nardi in einem seiner historischen Werke thut. Wenn die Gajetta die Venezia sich zur Vermehrung Glück wünscht, welche der Handel gegen das Vorjahr zeigte, so hätte sie beifügen sollen, daß diese Vermehrung in Umständen lag, welche kein zünftiges Güterum für die Zukunft, noch Virgilität ihrer Damer geben. Zu diesen gehört der Getreidehandel. Man weiß, wie sich die Frucht der Vorpriesteten im vorigen Frühjahr gezeigt hatte, Befürchtungen, welche die Preis für in die Höhe trieben, daß die Speculanten, als ruhiger Ueberlegung wieder eintret, von hartem Verstand betroffen wurden. Venedig hatte an der Speculation sowohl als an dem darauffolgenden panischen Schrecken aber den Umsatz derselben Theil genommen, und so war eben die vermehrte Schiffsahrtbewegung, die zunächst in der größeren Getreide-Einfuhr ihren Grund hatte. Ursache schwermüthigen. Wir können diesen auf vier Millionen Lire anslagen, was nicht zu hoch scheint, wenn man sah, wie mehrere Häuser zweiten und dritten Ranges gezwungen waren, infolge dessen ihre Zahlungen einzustellen, und wie Häuser ersten Ranges nur durch Venedig oder ihren zu Ehre stehenden Giffenellen sich behaupteten. Niemand zweifelt, daß die so vermehrte Tennanenschaft zum Vortheil der Kheber, und fast ganz zum Nachtheil der biefigen Kaufleute ausfiel, denn die Genuesen, durch das rasche Fallen der Preise begünstigt, trugen davon nur einen kleinen Theil.

Ein zweites Factor des allgemeinen Tennengehates ist die Einfuhr von Steinfelsen aus England für das Mineral, den Kord, und die Zärliten in und um Venedig. Steinfelsen sind aber ein armer Artikel und eine handelsmäßige Verabreichung ist wenig aber 5 fl. EM. werth.

Einen dritten nicht unbedeutenden Theil des Obesalles bilden die Transfugate. Venedig ist ein fast ausschließlich italienischer Handelsplatz. Im großen Ganzen der Welt nimmt er geringen Antheil. Südfrucht, Obst und dergleichen sind die Artikel, in welchen die italienischen Provinzen hier ihre Einfuhr machen. Für den Handel von Colonien hat Venedig weder genügende Verbindungen, noch dessen Handel genügendes Capital. Die Waren — und sie sind die werthvollsten beim Handel, werden in der Häufel von Triest gezogen, deren Einfuhr hier ist also, dem Stadtgebrauch abgerechnet, nur Transfugate, bei welchem unsere Kaufleute einfach als Speculanten verfahren.

Es ist traurig zu sehen, wie unser Platz, so vortheilhaft gelegen am Rande eines reichen Hinterlandes, so schlecht die ihm von der Natur gebotenen Mittel

Wiener Tages-Chronik.

— r. Herr Herzog Leopold von Sachsen-Coburg ist heute nach Prag abgereist.

— r. königliche Herr Herzog von Braunschweig ist heute Nacht mittelst Nordbahn nach Preussisch-Schlesien abgereist, wo derselbe einige Zeit auf seinen Gütern zu verweilen gedenkt.

— r. Herr v. d. Orgen von Newcaste ist aus London hier angekommen. Derselbe ist dem Vernehmen nach auf einer Reise nach Constantinopel.

— r. Durchlaucht Fürst Metternich wird Mittwoch den 4. Juli nach Königsberg abreisen und im Herbst wieder hier eintreffen.

— r. auf einer Urlaubsreise befindliche königliche biefige Minister Graf v. Andriess ist aus Preussien hier angekommen.

— Baron v. Bressenegg, der ehemalige Minister des Auswärtigen, hatte vor einigen Tagen das Unglück, in seiner Wohnung in Freiburg einen so unglücklichen Fall zu thun, daß der Schenkel sich oben brach.

(Händler-Transporte.) Mit jedem Zuge der Eisenbahnen treffen so viele Transporte von entlassenen Gefangenen und arbeitslosen Capitalisten, denn bis zur Einberufung freiwilliger Soldaten hier ein und werden unversorgt in die Heimat weiter befördert. Seit Samstag sind hier mehr als 6000 Mann, meist aus Steiermark und Italien kommend, durchgezogen.

(Reizte nach Gelsen.) Gestern sind 10 Reizte von biefem mittelst Nordbahn nach dem Kaiserthum Verwaltungsgebiete zur Behandlung der dortigen Gelehrten abgegangen.

(Neuzeitige Verfassung.) Die f. t. Infanterie erhält, wie die f. t. G. wissen will, neuartige Gewehre mit gezogenen Kugeln, die hat der bisherigen Linder nach Art der Jägergewehre mit Kugeln versehen werden. Durch diese neuartigen Gewehre wurde eine wesentliche Verbesserung in der Bewaffnung der Infanterie erzielt.

(Herstellung von Verbindungsstraßen.) In der letzten Sitzung der Handelskammer wurde die Herstellung und Ausbesserung folgender Verbindungsstraßen als wünschenswerth bezeichnet: a) Die Straßenkreuze von der Langgasse in der Vorstadt Landstraße längs des Gießhütten-Steigergäßchens und südwestwärts des f. t. Haupt-Johannes bis zur Einmündung in die Weigßgasse Hauptstraße. b) Die Straßenkreuze von der in der Langgasse befindlichen Straße des Wien bis zum Anfang der bereits angelegten Straßenkreuze unter den Weigßgassen. c) Einige Stellen der Weigßgasse Hauptstraße, dann der unteren Örtnergasse und Bodgasse in der Vorstadt Weigßgasse.

(Lehrmittels-Candidaten-Prüfungen.) Zur Gleichrichtung für die Candidaten, welche die Lehramtsprüfung für vollständige Realisten ablegen wollen, wurde gehalten, daß dieselben, falls sie sich in einem Vorlande befinden, in welchem eine Gymnasial-Prüfungs-Kommission aufgestellt ist, die Clausuraarbeiten bei dieser abgelegt werden dürfen.

— r. zoologisch-botanische Verein bald morgen (Mittwoch) seine Monatsversammlung für den Monat Juli.

— r. philosophisch-historische Classe der f. t. Akademie der Wissenschaften bald morgen (Mittwoch) eine Sitzung ab. (Marktversteigerung.) Der beschriebene Ortsbehörden wurde beehret, George zu treffen, daß eigensinnige Ueberlieferungen von Marktprotokollen durch Verlangung der geistlichen Marktreise nicht zu haben sind, und solchen Eigensinnigkeiten in geringerer Weise entgegengetreten werden müßte. (Eisenbahn-Praktikanten.) Infolge einer Anordnung der f. t. privilegierten Staats-Eisenbahn-Gesellschaft wurde vom 1. Juli an die Gehaltsverhältnisse für Betriebs-, Kessell- und Maschinen-, Güterführer, Bedienstete und Kutscher bei Verhaftung dieser Artikel auf der biefeligen Eisenbahn aufgehoben, und mit wieder die volle Tarifgebühr eingeleitet.

(Dampfmaschinen.) Die neue Dampfmaschinen-Reisen-Gesellschaft wird ihre Establishments in Simmering erbauen und daß dieselbe bereits Grundstücke in einer Ausdehnung von fünf Joch erwerben, die sich in der Nähe des Canals befinden, so daß der Transport des Rohes in die Stadt auf sehr billigen Wege wird stattfinden können.

(Steinfelsen-Gewerkschaftsgesellschaft.) Im November d. J. eine Gesellschaft zu dem Zwecke zusammengetreten, Steinfelsenlager aufzufinden und auszubilden. Die Unternehmer haben Subscriptionen in Umlauf gesetzt, die viele Tausende erreichen.

— r. der Auktionshand des f. t. allgemeinen Auktionshauses von verstorbenen Weide belief sich auf 1973 Individuen, und zwar 1054 Männer und 939 Frauen.

(Grnte-Aussichten.) Aus dem Nachbilde wird den Wochenblatt der f. t. Landwirtschafts-Gesellschaft geschrieben, daß der Stand des Reins sehr gut ist, die Ernte sehr gut, der Getreide mittelmäßig, die Kleinfelder und die Weizen folgen nicht zu wünschen übrig.

— In der Umgebung der Kräftigen wird die Ernte des Feldfruchte in etwa 14 Tagen beginnen können.

(Einladung.) Die Eisenbahn-Section der f. t. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien wird Donnerstag den 5. Juli 1858, Vormittag um 10 Uhr, im Rathhause nach zu haben ihre Monatsversammlung abhalten. Derselbe wird mit

Gesundheits- und Kräfteherstellungs-Sarina für Kranke jeden Alters und schwache Kinder.

Barry du Barry & Comp., London und 47, neue Friedrichstraße, Berlin.

Ufas Er. Majestät des Kaisers aller Rußen.

[illegible]

Preise der Hevalenta Arabica: In Blechküchen kostet $\frac{1}{2}$ Pfund 1 fl. 6 fr., 1 Pfund 2 fl. 10 fr., 2 Pfund 3 fl. 30 fr., 3 Pfund 4 fl. 30 fr., 12 Pfund 17 fl. 12 fr. Doppelt raffinierte Qualität; 1 Pfund 4 fl. 10 fr., 2 Pfund 8 fl. 15 fr., 5 Pfund 16 fl. 30 fr., 10 Pfund 25 fl. Wegen Agentur auf diesen Artikel stelle man sich an das obgenannte Haus in Wien wenden.

535—6

nach einem eigenen, während dreißigjähriger Epistel- und Privatpraxis durch die häufigsten Erfolge erproben und in wissenschaftlichen Werken veröffentlichten fassamen Heilverfahren von **Dr. Wilhelm Gollmann**, Accouchur und Zahnarzt, Mithlidal der Wiener med. Facultät, ehem. Secundar-Wundarzt eines k. k. Militärspitals u. Ordination: täglich von 12—3 Uhr für Herren, von 3—4 Uhr Nachmittag für Frauen; **Wien, Steht, Zuckhause** im Durchhaus Nr. 557, 2. Etage, 1. Stod. Thür Nr. 16.

Generelle briefliche Consultationen wird schnellstens entsprechen.

[illegible]

und andere Nervenkrankheiten
heilt nach einer zuverlässigen und vielfach bewährten
Methode
Dr. Johann Schück
in Wien, Stadt, tiefer Graben Nr. 216.
602-1

002-1

Dieses wurde vollständig, täglich in zwei Ausgaben, am Morgen- und einer Abendausgabe, erscheinende Blätter des Abendblattes folgende, welche die bedeutendste Anzahl seiner Originalblätter ihm bereits schon erworbenen Platz in der Reihe der europäischen Journale gesichert haben, und welches wieder die wichtigsten Ereignisse auf dem Kriegsschauplatz in eigenen Zeitschriften zur raschen Kenntniß seiner Leser bringt. Von den ältesten Blättern Wien's das einzige von welchem auch am **Montag Morgen**, sowie nach **jedem Feiertage** (mit alleiniger Ausnahme der vier höchsten im Jahre) eine vollständige Nummer ausgegeben wird.

Die Abonnenten der „Allerwöchentlichen Zeitung“ erhalten demnach nicht wie bei andern Blättern wöchentlich ein
bestimmtes einmal eine Unterbrechung in der Zeitung, sondern kommen täglich in den Besitz eines Blattes. Zugleich
kann das dieselbe Journal neuerer Zeit jährlich über 60 Nummern mehr liefern, wobei der Abonnementspreis
jedoch nicht nur für den Unterbrechung, sondern auch für die größere Zahl der Nummern
der „Allerwöchentlichen Zeitung“ gleich bleibt. Der Preis für ein halbjähriges Abonnement beträgt 8 fl. 40 kr.
für die Posten, Bataclan und Erben durch die Posten, oder auch bei dem nächstgelegenen k. k. Postamt
vierteljährlich mit 4 fl. 20 kr.

für 28 Sien monatlich mit 1 fl. in der Expedition, Ballhaus Nr. 926

Die Administration
Augustinerstraße Nr. 1157.

Neher 100 Sorten

Metal-Schreibfedern

in vorzüglichster Qualität und zu sehr billigen Preisen im
Groß- und Kleinverkauf am
Lichtenfeg Nr. 639—686, Fabriks-Niederlage
von **Edward Bühler in Wien.**

234—6

Gesucht wird

eine gebildete Fräulein zu drei Mädchen auf das Land, welche hauptsächlich ihrem Zöglingen die Bildung der Seele und des Herzens, dann Fortesiano, die nöthigsten weiblichen Wissenschaften, nöthige Handarbeiten und die deutsche Sprache gründlich vorzutragen und beizubringen versteht. Briefe werden nach **Nina Spombath** unter der Adresse K. G. poste restante erwartet. 603—1

